

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 14

Artikel: Lenzgedicht mit post scriptum 1944

Autor: Wagner, Alfons

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lenzgedicht mit post scriptum 1944

Der Schlehendorn blüht. Die Finken schlagen.
Ein Jauchzen zieht durch Wald und Feld.
O Gott verhüte, daß in diesen Frühlingstagen
Ein Tropfen Wermut in den Freudenbecher fällt.

Das zarte Grün strebt in des Himmels Bläue.
In Ackerbreiten regt sich junge Saat.
Der Starmatz glaubt an der Gesponsin Treue,
Nirgends ein Wesen, das nicht Liebe hat.

Wer wollte da mit bitterböser Miene
Den Unzufriedenen spielen in der Welt?
Der Lenz ruft hell: „Komm freue dich und diene,
Sing und vergiß, was dir nicht wohl gefällt!“

P. S.

So schrieb ich einst in unbeschwertten Tagen,
Wo Friede war und holde Seligkeit.
Nun ist die Welt erfüllt von Weh und Klagen,
Der Tropfen Wermut ward zum Meer von Leid.

Alfons Wagner



Rasofix

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Hotel - Restaurant Schäfigarten Rorschach Neu renoviert

in nächster Nähe vom Hafenbahnhof. Schöne Zimmer mit fließend Wasser. Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Gepflegte Küche. Vorzügliche Weine. Ausschank der Spezialbiere der Löwengarten-Brauerei Rorschach.

Höfliche Empfehlung:
Herr Roost-Brönnimann, Mitgli. des V. R. K.



*Bess're Sicht!
Boillen-Uhl!*

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, ZÜRICH
im Victoriahaus, Ecke Lintheschgasse

Wähle nur SUN-WOLLE
sie filzt nicht und geht nicht ein
Achte auf die Etikette

SCLEROSAN *Cachets* gegen Arterienverkalkung

erhöhten Blutdruck, Herzklöpfen, Wallungen, Schwindelanfälle, Ohrensausen.

SCLEROSAN bezweckt, den verhärteten Arterien die notwendige Elastizität wiederzugeben und den Blutdruck wieder allmählich auf die normale Grenze herabzusetzen. In allen Apotheken: Cachets Fr. 2.60 und 6.80.

Laboratorium UROZERO, Lugano.

Wie man eine Rede hält

von Dr. H. Küry

Knapp und klar, wie man eine Rede wirksam aufbaut, vorträgt oder aus dem Stegreif hält.
Fr. 2.50

Emil Bech Verlag, Thalwil

Winterthur Lebensversicherungs-Gesellschaft

Winterthur leben

Gemütlich pressieren
heisst Koller-Rasieren!

